

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich.

Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Stadt Grobrröhrsdorf mit den Ortsteilen Kleinröhrsdorf, Bretinig und Hauswalde.

11. Jahrgang

12. Mai 2017

Nummer 19



Einweihung der Weitsprunganlage im Rahmen der Kreismeisterschaften im Mehrkampf



Mehr als 160 Kinder und Jugendliche aus 14 Vereinen aus der Region kämpften am 30. April um die besten Plätze im Vier- bzw. Fünfkampf. Die Leichtathleten der SG Grobrröhrsdorf hatten dafür zur offenen Kreismeisterschaft im Mehrkampf der U8-U14 in das Rödertalstadion am Festplatz geladen.



v.l.n.r.: Christoph Baum (Assistent der Geschäftsführung der ONI Wärmetrafo GmbH in Lindlar), Falk Liebsch (Geschäftsführer der ONI Temperiertechnik in Grobrröhrsdorf), Moritz Dangrieß, Nils Boden, Bürgermeisterin Kerstin Ternes und Maik Eckert (Abteilungsleiter Leichtathletik) beim Banddurchschnitt

Doch bevor es richtig losgehen konnte, durfte noch die neue Weitsprunganlage per feierlichem Banddurchschnitt und Erstsprung eingeweiht werden. Darüber freuen sich nicht nur die Schüler und Lehrer im benachbarten Schulzentrum sondern auch die Leichtathleten der Sportgemeinschaft, die die Weitsprunganlage konkret an diesem Tag auch für eine Disziplin in ihrem Mehrkampf benötigten. Die Leichtathleten wiesen vor Jahren schon auf den nicht so optimalen Zustand der Anlage hin. Der Stadt war das Problem auch schon bekannt. In den 90iger Jahren konnte diese noch mit eigenen Mitteln das Stadion, in welcher sich die Weitsprunganlage befindet, sanieren. „Aktuell ist die Haushaltslage

jedoch angespannt, sodass wir die nötigen Arbeiten leider nicht durchführen können“, schätzte Bürgermeisterin Kerstin Ternes bereits im vergangenen Herbst ein. Also entschloss man sich in Grobrröhrsdorf für eine Spendenanfrage bei einem im Ort ansässigen Unternehmen.

Die erreichte Wolfgang Oehm, den Geschäftsführenden Gesellschafter der ONI Wärmetrafo GmbH mit Sitz in Lindlar, und des Tochterunternehmens ONI Temperiertechnik Rhythemper GmbH in Grobrröhrsdorf. Die Firma ONI engagiert sich seit vielen Jahren in den verschiedensten sozialen Projekten. So unterstützte sie in den vergangenen fünf Jahren mit rund 1,2 Millionen Euro derartige Vorhaben. Dass eine solche Sanierung der Weitsprunganlage wichtig ist, machte der ONI-Geschäftsführer am Beispiel der Lehrausbildung im Unternehmen fest. „Wir wurden bester Lehrbetrieb unter 33 000 Konkurrenten. Junge Talente muss man fördern und fordern. Dafür bedarf es aber geeigneten Rahmenbedingungen. Und wenn man keine optimale Weitsprunganlage hat, kann man nicht weit, sondern nur kurz springen.“, so Oehm. So dass die Entscheidung, die Sanierung mit 15.000 Euro zu unterstützen, schnell gefallen war.

Bereits im Herbst 2016 konnten daher die Mitarbeiter des Technischen Dienstes der Stadt mit den Bauarbeiten an der Anlage beginnen. Sie bereiteten die 45 Meter lange Anlaufbahn mit entsprechendem Unterbau und Drainage vor, bevor winterliche Temperaturen die Bauarbeiten zu einer Pause zwangen. In den vergangenen Wochen brachte nun eine Fachfirma die Tartan-Bahn mit den entsprechenden Markierungen für den Weitsprung aber auch den Dreisprung auf. Eine Einfassung aus Gummi, welche die Sportler beim Fall vor Verletzungen schützen soll, komplettiert die Anlage. Insgesamt hat die Erneuerung der Weitsprunganlage rund 40.000,- € gekostet. Allein das Aufbringen der Tartanbahn schlägt mit 19.900,- € zu Buche.

Und so erfolgte nach dem Banddurchschnitt durch Bürgermeisterin Kerstin Ternes, Maik Eckert (Abteilungsleiter Leichtathletik) sowie Falk Liebsch (Geschäftsführer der ONI Temperiertechnik in Grobrröhrsdorf) und Christoph Baum (Assistent der Geschäftsführung der ONI Wärmetrafo GmbH in Lindlar) der feierliche Erstsprung durch die Leichtathleten der SG Grobrröhrsdorf. Nils Boden und Moritz Dangrieß landeten sanft und sicher in der neuen Sprunggrube und gaben damit die Weitsprunganlage zur Nutzung für die sich anschließende Kreismeisterschaft offiziell frei.

Nutzungsvereinbarung für das Naturbad Buschmühle unterzeichnet

In seiner Sitzung am 27. April hatte sich der Stadtrat bereits einstimmig für den Nutzungsvertrag mit dem neugegründeten Verein „Naturbad Buschmühle e.V.“ ausgesprochen. Zeitnah am 2. Mai erfolgte nun die offizielle Unterzeichnung des Vertrages zwischen der Stadt Grobrröhrsdorf, vertreten durch die Bürgermeisterin Kerstin Ternes und dem Verein, vertreten durch den Ohorner Herrn Sven Heinrich als Vereinsvorsitzenden und Herrn Hans-Jürgen Knoth, wohnhaft in Grobrröhrsdorf, OT Bretinig.

Aufgrund der Festlegung im Haushaltskonsolidierungskonzept von Bretinig-Hauswalde kann das Naturbad Buschmühle als kommunale Einrichtung mit kommunalem Fachpersonal seit Saisonende 2016 nicht mehr weitergeführt werden. Alternative Betreuungsmöglichkeiten sollten geprüft werden. So übernahmen schon Ende Januar 2017 eine Anzahl engagierter Privatpersonen die Arbeit der AG „Buschmühlenbad“, bestehend aus vier Gemeinderäten, mit dem Ziel, das Bad zu betreiben und der Allgemeinheit zur Verfügung zu stellen.

Dazu gründeten diese bereits am 7. April mit 42 Gründungsmitgliedern den Verein „Naturbad Buschmühle e.V.“.

(→ Seite 2)



Vereinsvorsitzender Sven Heinrich, Bürgermeisterin Kerstin Ternes und stellvertretender Vorsitzender Hans-Jürgen Knoth bei der Unterzeichnung des Nutzungsvertrages.

Stadtverwaltung

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1 ☎ **035952.2830**
 Fax 035952.28350
 E-Mail info@grossroehrsdorf.de
 Internet www.grossroehrsdorf.de

Bauverwaltung Großröhrsdorf, Adolphstr. 18 ☎ **035952.28260**

Öffnungszeiten

Montag	8.30 bis 13.00 Uhr
Dienstag	8.30 bis 13.00 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.30 bis 13.00 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 13.00 Uhr

Außenstelle Bretinig und Hauswalde ☎ **035952.58309**

Am Klinkenplatz 9, Ortsteil Bretinig
 Fax 035952.56887
 E-Mail heike.schoelzel@grossroehrsdorf.de

Öffnungszeiten der Außenstelle Bretinig

Montag:	9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag:	9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag:	9.00 bis 12.00 Uhr

Bereitschaft - Notfalldienste

Gasstörung	03 51 50 17 888 0	ENSO NETZ
Stromstörung	03 51 50 17 888 1	ENSO NETZ
Trinkwasser	0 35 94-777-0	WVB Bischofswerda
Abwasser	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr) 112

Krankentransport und

Kassenärztlicher Notfalldienst 03571 - 19222

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

(die angegebenen Uhrzeiten gelten jeweils bis zum nächsten Wochentag)

Montag, Dienstag und Donnerstag: 19-7 Uhr

Mittwoch: 14-7 Uhr

Freitag: von 14 Uhr (bis Montag, 7 Uhr)

Samstag/Sonntag: rund um die Uhr (bis Montag, 7 Uhr)

Leitstelle Feuerwehr 03571 - 19296

Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft

von 8.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

13.05. Löwen-Apo.	Pulsnitz, J.-Kühn-Platz 17	035955-72336
14.05. Elefanten-Apo.	Radeberg, Röderstraße 1	03528-447811
15.05. R.-Koch-Apo.	Pulsnitz, R.-Koch-Str. 3	035955-45268
16.05. Löwen-Apo.	Radeberg, Badstraße 17	03528-442228
17.05. Heide-Apo.	Radeberg, Schillerstraße 95 a	03528-442770
18.05. Mohren-Apo.	Radeberg, Hauptstraße 4	03528-445835
19.05. Löwen-Apo.	Radeberg, Badstraße 17	03528-442228

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

13.05.	9 - 11 Uhr	Herr Dr. Leineweber	035955-45233
14.05.	9 - 11 Uhr	Schulstraße 12, Ohorn	

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 19 - 7 Uhr
 Sa + So ganztägig,
 nur nach telef. Anmeldung!

12.05. - 19.05. Herr DVM Jakob, Wachau,
 Tel.: 03528 /447457 oder 0171/8147753

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich am Freitag und wird in einer Auflage von 4700 Stück im Gebiet der Stadt Großröhrsdorf **zur kostenlosen Mitnahme ausgelegt**. Einzelnummern können zum Einzelbezugspreis von 1,50 EUR von der Stadtverwaltung Großröhrsdorf über den Postweg erworben werden.

Herausgeber: Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, 01900 Grdf., Tel.: 035952 - 283-0. Produktion: m+k (Müller & Kunze GbR), Rathausstraße 8, 01900 Grdf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf; Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952 - 283-0

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadtverwaltung): **Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr**. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: **Montag der Erscheinungswoche 12.00 Uhr**. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisen der Müller & Kunze GbR.

Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werboredaktion.

Nutzungsvereinbarung ...

(Fortsetzung von Seite 1)

Erste Gespräche und Verhandlungen mit der Stadtverwaltung betreffs einer Nutzungsvereinbarung begannen am 14. März. Ebenso fanden bereits erste Vorbereitungen der Badesaison auf Grundlage eines Vorvertrages statt. Dafür erhielt der Verein schon Unterstützung in Form von Geräten/Fahrzeugen durch die Stadt Großröhrsdorf und durch die Gemeinde Ohorn, welche das Vorhaben wohlwollend fördert.

In drei großen Arbeitseinsätzen konnten unter anderem die Sprunggrube von Schlamm befreit, die Ufermauer gestrichen, Pflasterarbeiten realisiert und die Rutsche sowie der Spielplatz aufgebaut werden. Nachdem nun der Nutzungsvertrag unterzeichnet ist, können die Saisonvorbereitungen ganz offiziell starten. In den nächsten Wochen muss zum Beispiel noch das Steggeländer erhöht werden und der Sprungturm soll einen neuen Anstrich erhalten.

Der Verein plant ab dem 1. Juni das Bad wochentags von 12.00 bis 19.00 Uhr zu öffnen. Am Wochenende sowie in den Schulferien steht das Bad von 10.00 bis 20.00 Uhr allen Badefreudigen zur Verfügung. Die Absicherung der Wasserfläche erfolgt in dieser Zeit durch Rettungsschwimmer der Wasserwacht Elstra. Der Betrieb des Imbisses wird ebenfalls fortgeführt.

Alle Vertragsunterzeichneten sind froh, über die fairen Verhandlungen, so dass es letztendlich schnell zu einer Nutzungsvereinbarung kam, die dem Verein seine Arbeit ermöglicht. Dafür dankt Herr Sven Heinrich der Verwaltung aber auch den engagierten Vereinsmitgliedern in seinen Reihen. Auch Bürgermeisterin Kerstin Ternes betont „ich bin froh und dankbar über das beträchtliche Engagement aus der Bürgerschaft“. Sie wünscht dem Verein, dass er die Aufgaben, die er sich gestellt hat, erfüllen kann und sichert ihm dafür die bestmögliche Unterstützung durch die Verwaltung zu.

Öffentliche Bekanntmachung

Satzung über die Aufhebung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für das Naturbad Buschmühle (Badgebührensatzung BadGS)

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der aktuell gültigen Fassung in Verbindung und der §§ 2 und 9 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der aktuell gültigen Fassung hat der Stadtrat der Stadt Großröhrsdorf in seiner Sitzung am 27.04.2017 folgende Satzung zur Aufhebung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für das Naturbad Buschmühle (Badgebührensatzung BadGS) beschlossen

§ 1

Die Satzung über die Aufhebung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für das Naturbad Buschmühle (Badgebührensatzung BadGS) vom 23.04.2002 in der Fassung der 1. Änderung vom 01.04.2015 (bekannt gemacht im Mitteilungsblatt des Landkreises Kamenz am 04.05.2002 und im Rödertal-Anzeiger vom 08.05.2015), wird mit Wirkung ab 01.05.2017 aufgehoben.

§ 2

Diese Aufhebungssatzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Großröhrsdorf, den 28.04.2017

Ternes
 Bürgermeisterin



Hinweis nach § 4 Abs. 4 SächsGemO auf die Fristen zum Geltendmachen von Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

Öffentliche Bekanntmachung

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 der SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Dieser Hinweis ist hiermit erfolgt.

Großröhrsdorf, 28.04.2017



Ternes
Bürgermeisterin



Stadtnachrichten

Information zu einer öffentlichen Sitzung

Die 29. Sitzung des Verwaltungsausschusses der Stadt Großröhrsdorf findet

**am Dienstag, 16.05.2017 um 19:00 Uhr
im Zimmer 20, 01900 Großröhrsdorf, Rathausplatz 1**

statt. Dazu darf ich Sie herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. aktueller Sachstandsbericht zur Kinder- und Jugendsozialarbeit in der Stadt Großröhrsdorf
2. Informationen der Bürgermeisterin
3. Anfragen der Ausschussmitglieder

Es schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Kerstin Ternes
Bürgermeisterin

Aus der 29. Sitzung des Stadtrates berichtet

Erfreulicherweise konnte der Stadtrat zu Beginn seiner Sitzung am 27. April über die Annahme und Verwendung von Spenden beraten. Demnach darf sich die Praßerschule über eine Spende von 80 Fibeln mit einem Wert von 1.320,00 € von der AK Systemberatung und Softwarebetreuung GmbH sowie mehrere Geldspenden von Privatpersonen in Höhe von 150,00 € freuen. Ebenfalls erhielt die Kita „Erfinderkinder“ eine Zuwendung in Höhe von 200,- € von einer Privatperson.

Danach beschloss der Stadtrat die Haushaltssatzung der Stadt für das Jahr 2017. Diese wird nun der Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt. Nach Ablauf einer Frist von vier Wochen kann dann die Haushaltssatzung veröffentlicht und vollzogen werden. Für das laufende Geschäft sind 14,5 Mio. € und für Investitionstätigkeiten 4,3 Mio. € veranschlagt. Kredite werden keine aufgenommen. Die Hebesätze für die Steuern bleiben konstant.

Stadtnachrichten

Die Eingliederung der Gemeinde Bretinig-Hauswalde in die Stadt Großröhrsdorf macht es notwendig, alle Satzungen zu überprüfen und gegebenenfalls anzupassen. So waren auch die Entschädigungssatzung und die Obdachlosensatzung formell zu überarbeiten und vom Stadtrat zu beschließen.

Im nächsten Tagesordnungspunkt wurde die Satzung zur Erhebung von Benutzungsgebühren für das Naturbad Buschmühle aufgehoben. Gemäß Haushaltskonsolidierungskonzept vom 23.08.2016 kann das Naturbad ab der Badesaison 2017 nicht mehr mit kommunalem Fachpersonal weiterbetrieben werden. Um das Bad dennoch für die Allgemeinheit zur Verfügung zu stellen, gründete sich am 07.04.2017 ein Verein, der die Betreibung des Bades auf Grundlage einer Nutzungsvereinbarung übernehmen wird. Da die Erhebung der Eintrittsgelder demnach durch den Verein erfolgt, ist die Satzung aufzuheben. Danach beschloss der Stadtrat einstimmig die Einrichtung „Naturbad Buschmühle“ ab der Badesaison 2017 an den Verein „Naturbad Buschmühle e.V.“ auf Grundlage einer Nutzungsvereinbarung zu übergeben (siehe Artikel Titelseite). Des Weiteren vergab der Stadtrat die Abbruchleistung für die Schule an der Adolph-Zschiedrich-Straße im Ortsteil Bretinig in Höhe von 228.007,25 € an die Firma Frauenrath Recycling GmbH. Ebenfalls wurde die Firma WEA Wärme- und Energieanlagenbau GmbH mit der Umrüstung der Straßenbeleuchtung Melanchthonstraße und Radeberger Straße / Freiheitsstraße auf LED-Leuchtkörper beauftragt.

Danach wägte der Stadtrat die eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange, der Bürger und Nachbargemeinden zum Entwurf des Bebauungsplanes „Brauereistraße“ ab und beschloss die dazugehörige Satzung.

Zuletzt beschloss der Stadtrat die Aufstellung des Bebauungsplanes „Stiftstraße“. Ziel und Zweck der Planung ist es, in dem Bereich durch die Ausweisung des Gebietes als allgemeines Wohngebiet eine Bebauung mit Wohnhäusern zu ermöglichen.

Praßerschule



Liebe Schulanfänger 2017,

in wenigen Wochen werdet ihr Schulkinder sein und die 1. Klasse unserer Schule besuchen.

Bestimmt könnt ihr es kaum noch bis zum Schulbeginn erwarten.

Auch die Lehrerinnen und Lehrer der Grundschule Großröhrsdorf freuen sich schon auf euch.

Zu einer **Kennenlernstunde** laden wir euch ganz herzlich **am 20.05.17, von 9.30 Uhr – 10.30 Uhr** in unsere „Praßerschule“ ein.

Bringt bitte eure Federtasche und eine Schere mit!

Sehr geehrte Eltern,

zur gleichen Zeit bitten wir **ein Elternteil ohne Geschwisterkinder** (aus Kapazitätsgründen) zu einigen Informationen, das 1. Schuljahr betreffend, ebenfalls in die Schule.

Mit freundlichem Gruß

Die Schulleitung

Seniorentreff Großröhrsdorf

Liebe Treff-Teilnehmer und Interessierte,

am **18. Mai 2017, 14.00 Uhr** findet unser nächster Treff in der Waldschule am kleinen Stern statt.

Hier erfahren wir Interessantes und Wissenswertes rund um den Massenei-Wald. Busfahrt 13.30 Uhr an der Kulturfabrik. Rückkehr gegen 16.30 Uhr. Unkostenbeitrag 2,- € pro Person.

Die Organisatoren

Saisonstart im Massenei-Bad

Pünktlich am 13. Mai 2017, um 9.00 Uhr startet das Massenei-Bad in die diesjährige Badesaison. Dann können sich wieder Badenixen, Sonnenanbeter und Erholungssuchende am sauberen Wasser und der gepflegten Anlage erfreuen. So hofft das Massenei-Bad, wieder viele Gäste im Jahr 2017 begrüßen zu dürfen.

Stadtnachrichten



Heimatmuseum informiert über 130 Jahre Brauereigeschichte und einstige Großröhrsdorfer Gaststätten

Am **Sonntag, dem 14. Mai** öffnet das Heimatmuseum in der Zeit von **14.00 bis 17.00 Uhr** erstmals seine Ausstellung anlässlich des 130-jährigen Bestehens des Böhmisches Brauhaus Großröhrsdorf in Großröhrsdorf.

Dafür stellt Herr Rene Hauffe seine umfangreiche Sammlung zur Firmengeschichte der Großröhrsdorfer Brauerei zur Verfügung. Unzählige Exponate, wie Bierdeckel, Etiketten, Schilder, Gläser, Krüge und Flaschen zeugen von der florierenden Brauerei.



Ergänzt werden diese durch zahlreiche private Leihgaben und den Fundus der Böhmisches Brauhaus GmbH. So präsentiert die Familie Nitzsche als Nachfahre der Familie Estler erstmals Pokale und Zeugnisse des Braumeisters der Öffentlichkeit.

Daneben gibt die Ausstellung auch einen kurzen Ausblick in die benachbarten Brauereien, wie zum Beispiel in die von Emil Berger in Bretnig. Auch das Heimatmuseum hat aus diesem Anlass eine bereits existierende Sammlung über die einstigen Gaststätten in Großröhrsdorf aufgearbeitet und informiert auf 14 Schautafeln über frühere Wirtshäuser und ihre Geschichte. Informationen zum Café Martini, zum Kaffee Edelweiß auf der Radeberger Straße 19 oder dem Bergkeller vergegenwärtigen dem Besucher die einstige Unmenge an Lokaltäten im Ort.

So dass in diesem Jahr die größte und umfangreichste Sonderausstellung im Umgebendehaus präsentiert werden kann.

Nach der Eröffnung am 14. Mai kann die Sammlung während der regulären Öffnungszeiten des Heimatmuseums besucht werden. 1. und 3. Sonntag im Monat von 14.00 bis 17.00 Uhr.



Sonderausstellung „Gut behütet“ im Technischen Museum

Momentan laufen die Vorbereitungen zu einer Sonderausstellung im Technischen Museum der Bandweberei. Unter dem Motto „Gut behütet“ zeigt das Museum ab dem 21. Mai, die Entwicklung der Kopfbedeckung seit Mitte des 19. Jahrhunderts.



Dafür stellt Frau Kahle aus Pulsnitz dem Industriemuseum ihre umfangreiche Sammlung von Hauben, Mützen und Kappen zur Verfügung. Aus rund 200 Kopfbedeckungen hat sie die schönsten und ausgefallensten ausgewählt. Vom Capothut von 1860 über den faltbaren Zweispitz bis zu allerliebsten Kinderhüten ist hier alles zu sehen.

Für Kinder wird es auch die Möglichkeit geben, verschiedenste Hüte selbst aufzuprobieren.

Zur Eröffnung der Ausstellung **am 21. Mai ab 14.00 Uhr** lädt das Technische Museum Sie bereits heute ein.

Stadtnachrichten



Stadtbibliothek Großröhrsdorf Leselöwen Vorlesewettbewerb der dritten Klassen

Am 3. Mai 2017 fand in der Stadtbibliothek Großröhrsdorf der Leselöwen-Schulentscheid der Großröhrsdorfer Praßerschule statt. Zuvor wurden die neun besten Vorleser aus der dritten Klassenstufe ermittelt. Als erstes mussten sie ein Kapitel aus einem selbst ausgesuchten Buch vortragen. Danach musste jedes Kind noch aus einem ihnen unbekanntem Buch vorlesen. Beim Vorlesen wurde auf Textverständnis, Lesetechnik und Textgestaltung geachtet. Große Unterstützung erhielten die neun Schüler von ihren Klassenkameraden, Eltern und Großeltern. Jeder der Leser wollte die Siegetrophäe – einen Leselöwen – gewinnen. Doch nur einer durfte ihn mit nach Hause nehmen. Jeder der Teilnehmer hat eine super Leistung gezeigt und kann stolz auf sich sein! Mitmachen, Dabeisein und Vorlesespaß stehen im Vordergrund.

Leselöwe 2017	Yaneck Schneider
2. Platz	Michelle Michel
3. Platz	Sophie Kittler
4. Platz	Maximilian Bothe
5. Platz	Celine Godermeier und Raphael Haase
6. Platz	Edda Horn
7. Platz	Johanna Vogel
8. Platz	Salomo Reim



Ein großer Dank geht an die Klassenleiter Frau Dehnelt, Frau Stefaniak und Frau Wendland sowie an die Jury-Mitglieder Frau Gleich, Frau Bohdanský und Frau Lucas, welche zum Gelingen des Projektes beitrugen. Der Leselöwe-Vorlesewettbewerb ist ein Projekt des Loewe Verlages und dient der Leseförderung.

Jule Heilmann
(Bundesfreiwilligendienst)

Carmen Rohrbach kommt nach Großröhrsdorf „Am blauen Fluss - Entlang der Donau vom Schwarzwald bis zum Schwarzen Meer“

Am Mittwoch, dem 17. Mai 2017 um 19.30 Uhr lädt die Stadtbibliothek Großröhrsdorf zu einer Fotopräsentation über die Königin der Flüsse - die Donau - ein.

Carmen Rohrbach nimmt uns mit auf eine über 3 000 Kilometer lange Reise entlang der Donau. Ein faszinierender Bilderbogen über einen der ältesten Handelswege und eine der eindrucksvollsten Kulturlandschaften Europas.

Die Präsentation findet in der Festhalle Großröhrsdorf statt. Einlass ist ab 19.00 Uhr.

Kartenvorverkauf: 8 EUR / in der Stadtbibliothek Großröhrsdorf

Abendkasse: 10 EUR

Stadtnachrichten

Gerüstet für den Katastrophenfall im Rödertal?

Die Feuerwehren im Rödertal sind durch die Nähe zur Autobahn in ihrer Einsatzbereitschaft stark gefordert. Zur Absicherung eines reibungslosen Ablaufes im Katastrophenfall ist eine gut abgestimmte Vorgehensweise aller Rettungskräfte notwendig.

Dazu findet am **Freitag, den 19. Mai 2017 um 19 Uhr im Feuerwehrdepot Großröhrsdorf** auf eine gemeinsame Initiative des Landtagsabgeordneten Aloysius Mikwauschk und des CDU-Verbandes Rödertal mit den Wehren der Stadt ein Schulungsabend statt.

Als Referenten haben ihr Kommen zugesagt:

- Peter Pirschel, Stellv. Kreisbrandmeister
- Polizeioberrat Frank Wobst, Leiter der Verkehrspolizeiinspektion
- Torsten Lau, Rettungsstelle Radeberg
- Arnold Vaatz, MdB, Mitglied im Ausschuss für Verkehr und digitale Infrastruktur
- Torsten Schultze, Präsident der Polizeidirektion Görlitz

Die Großröhrsdorfer Einwohner sind herzlich eingeladen, sich an dieser Diskussion zu beteiligen.



Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium

„Ich schenk dir eine Geschichte“

Seit 1997 gibt die Stiftung Lesen in Verbindung mit dem cbj-Verlag jährlich zum Welttag des Buches eine spannende Geschichte heraus. Das ist eine der Initiativen, um bei Kindern die Freude und Lust am Lesen zu wecken. In diesem Jahr werden die Schüler in „Das geheimnisvolle Spukhaus“ von Henriette Wich gelockt. 930 000 fleißige Leser der 4. und 5. Klassen beteiligen sich 2017 an dieser Aktion.



Stadtnachrichten

Darunter sind auch die Schüler der Klasse 5d des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums Großröhrsdorf. Gemeinsam mit ihrer Deutschlehrerin konnten sie ihre Bücher direkt in der Robert-Philipp-Buchhandlung in Empfang nehmen. Jetzt heißt es LESEN und MITFIEBERN, ob Moritz, der Hauptheld der Geschichte, den Spuk auflösen wird.

Vielen Dank an die Mitarbeiterin der Buchhandlung.

R. Schumann

Ein ganz besonderes Erlebnis für die „Großen“ der Kita Erfinderkinder

Unser diesjähriger Wandertag führte uns zum Camping und Freizeitpark LuxOase. Wir wussten bereits, dass wir einen besonders ausgezeichneten Campingplatz in unserem Dorf haben. Nun wollten wir die Menschen kennen lernen, die dort so fleißig arbeiten, damit sich andere Leute in ihrem Urlaub so wohl fühlen.



Gleich zu Beginn trafen wir den Stadtrundfahrtenbus von Dresden, der Urlauber abholte. Fröhlich winkten diese uns zu. An der Rezeption empfing uns Frau Lux sehr freundlich. Ihr und ihrem Mann gehört also dieser Camping- und Freizeitpark.

An der Rezeption konnten wir eine Mitarbeiterin beobachten, bei der sich alle Urlauber erst mal anmelden müssen. Dann führte uns Frau Lux in einen Raum, wo es herrlich nach frischen Brötchen duftete. Die Verkäuferin hatte den Urlaubern die Frühstücksbrötchen verkauft und räumte gerade auf. Wir durften uns die Gaststätte ansehen. Die Tische waren hübsch eingedeckt und man wartete bereits auf Gäste.

Wir sahen die fleißige Raumpflegerin beim Säubern einer Ferienwohnung. Wir erfuhren, wie viel sie zu tun hat, ist doch Sauberkeit sehr wichtig, damit sich die Urlauber wohl fühlen.

Die tollen Spielplätze haben uns sehr beeindruckt, besonders das große Schiff, welches der Platzwart Herr Ziegenbalg selbst gebaut hat. Die Hängebrücke befand sich noch im Bau. Alles andere durfte von uns ausprobiert werden.

Beeindruckend war für uns auch der Hundespielplatz. Am liebsten hätten wir diesen Parcours selbst einmal ausprobiert – aber er war eben für Hunde.

Der Indoorspielplatz war das allerbeste – ein richtiges Tobeland. Eigentlich wollten wir gar nicht mehr weg. Aber Frau Lux hatte leckere Kekse und Saft für uns bereitgestellt. Anschließend zeigte sie uns einen Film über die Kinderanimation und wir konnten sehen, wie viele Menschen beteiligt sind an einem guten Gelingen des Urlaubs. Sogar unsere Feuerwehrmänner und unsere ehemalige Praktikantin Elisa erkannten wir da wieder.

Frau Lux zeigte uns alle Räume in dem großen, modernen Gebäude. Uns beeindruckten der Pool und das Kinderbad mit einer Burg als Dusche und einem Dampfer aus dem abends beim Zähneputzen bunte Seifenblasen aus dem Schornstein kommen ganz besonders. Wir haben uns hier wirklich wie im Urlaub gefühlt. Warum fährt man eigentlich immer so weit weg dazu?

(->)

Stadtnachrichten

Wir können gut verstehen, warum dieser Campingplatz ausgezeichnet wurde. Familie Lux hat so gute Ideen verwirklicht, dass man sich hier sehr wohl fühlen kann.

Wir danken Frau Lux ganz herzlich für diesen ganz besonderen Tag und wünschen ihr und ihrer Familie weiterhin viel Kraft und Erfolg.

Die Kinder und ihre Erzieherinnen der roten Gruppe

Kita „Zwergenland“ Hauswalde

Die Kinder der Käfergruppe möchten sich bedanken

Ein ganz herzliches Dankeschön an die Änderungsschneiderei Annerose König, die uns die Reparatur unseres Bezuges für das Kindersofa sponserte!

Ein weiteres Dankeschön an Emils Mama Antje Stastny.

Im Rahmen unseres großen Projektes „Wir lernen Berufe unserer Eltern kennen“, durften wir den Beruf des Physiotherapeuten kennen lernen. Zuerst schauten wir uns die Räume an. Danach gingen wir in den Gymnastikraum, der mit weichen Yogamatten ausgelegt war. Dort machen die Patienten Krankengymnastik, aber heute waren wir die „Patienten“.



Emils Mama zeigte uns das Modell einer Wirbelsäule und erklärte uns, wie diese funktioniert. Ihr habt euch in einer langen Reihe aufgestellt. Ihr Kinder seid die Wirbel gewesen. Zwischen euch klemmte jeweils ein Ball. Das waren die Bandscheiben. So konntet ihr gut verstehen, dass die Bandscheiben sehr wichtig sind. Wenn diese verletzt sind, hat der Mensch Schmerzen.

Das hat richtig viel Spaß gemacht. Danach führte Emils Mama noch ein paar Übungen auf der Matte mit euch durch. Zum Schluss noch ein kleines Tschüs und ein kurzes Ohhhhm.

Alle waren toll dabei und machten super mit! Wir möchten uns ganz herzlich bei Antje Stastny und ihrem Team der Physiotherapie Antje Stastny in Pulsnitz für diesen schönen und sehr interessanten Vormittag bedanken!

Ebenfalls ein Dankeschön an den Opa von unserem Luis, Herrn Frank Schreier. Er stellte uns den Beruf des Heizungsinstallateurs vor.

Er arbeitet in seiner Firma: Heizungsservice Schreier in Hauswalde.



Stadtnachrichten

Heute sollte eine neue Fußbodenheizung verlegt werden. Alle Kinder waren schon sehr neugierig, wie dies gemacht wird. Frank Schreier erklärte uns, wie eine Fußbodenheizung funktioniert. Luis Opa Frank hatte ein Gerät, mit dem man das Rohr auf dem Boden befestigen konnte. Es funktionierte ähnlich wie ein Tacker. Luis durfte als erster ausprobieren, ob er das auch schafft. Natürlich war er so stark. Und nun durften alle Kinder nacheinander helfen, das Rohr auf dem Boden zu befestigen. Ihr wart richtig stolz, wie ihr schon helfen konntet. Das Rohr musste als „Schnecke“ verlegt werden. Und dann auch wieder zurück. Das war ganz schön viel Arbeit. Aber gemeinsam habt ihr es geschafft!

Als Überraschung hatten Luis seine Großeltern Süßigkeiten, Kekse und Getränke bereit gestellt. Das ließen sich die kleinen Helfer nicht zweimal sagen. Herzlichen Dank dafür!

Nachdem sich alle gestärkt hatten, pumpte Luis sein Opa Frank Wasser in die fast fertige neue Fußbodenheizung. Ihr konntet sehen, wie sich das Rohr mit dem Wasser füllte. Gespannt legten alle Kinder ihre Hände auf das Rohr, um zu fühlen, ob es schon etwas warm wird. Toll wie gut ihr geholfen habt!

Kindertagesstelle Zauberwind

Aufruf

Liebe Kinder, liebe Eltern,

wir sammeln Eierpappen. Unsere Kinder wollen ein großes Haus aus Eierpappen bauen. Es soll die Brettniger Kirche werden.

Wir würden uns freuen, wenn uns viele Familien unterstützen würden.

Alle Kinder, die mitsammeln und diese Pappen bei uns abgeben, haben zu unserem Sommerfest im August die Möglichkeit, das Gebäude mit anzumalen. Wir freuen uns auf rege Beteiligung.

Abzugeben in der Kindertagesstelle **Zauberwind Ortsteil Brettnig, Bischofswerdaer Straße 78, wochentags zwischen 9.00-16.00 Uhr.**

Danke sagen die Zaubermäuse und Moni



Tag der
Stadtebauförderung
2017

*Aus Liebe
zum Quartier*



Hinter die Fassaden geschaut

Stadtrundgang zwischen Kulturfabrik, Lehngut
und Stadtkirche | Sonderführungen

Eintritt frei!

am 13. Mai 2017 | 14 bis 17 Uhr | Treffpunkt Kulturfabrik Schulstraße 2

www.grossroehrsdorf.de







Jugendweihe - ein Fest fürs Leben

Unter diesem Motto standen auch in diesem Jahr, bereits zum 15 Mal die Jugendweihen im Rödertal, unter der Regie von Frank Klenner (Jugendweihe Lausitz).

Vor ca. 900 Zuschauern erhielten, in 2 Durchgängen, 76 Schüler der Oberschule Rödertal und des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums, ihre Jugendweihen. Der „Festredner“ war in diesem Jahr Herr Peer Tomschke, Mitglied des Stadtrates Großröhrsdorf.

Seine Ansprache an die Jung-Erwachsenen, war sehr einfühlsam und in der Wortwahl treffend. Selbst der sonst so oft erhobene Zeigefinger, war kaum zu sehen. Viel Lob erhielt er dafür von den Eltern und Jugendlichen.

Faszinierend ist für alle immer wieder die Einmaligkeit des Momentes, die Symbolik des Überganges von der Kinder- zur Jugendzeit.

Mit dem Schritt ins Erwachsen-Sein verbinden sich bei den Jugend-

lichen immer wieder emotionale Momente, wie sie diese in ihrem Leben bisher noch nicht kannten. Erwachsen-werden, Erwachsen-Sein, bedeutet auch Verantwortung zu tragen.

Die Feierstunde in der Festhalle Großröhrsdorf wurde wieder, sehr erfrischend und professionell, moderiert von Lysann Tschirner, musikalisch begleitet von der „Müllermugge“ aus Oberlichtenau bzw. der Musikschule Beyer und den beiden 14-jährigen Sängerinnen Anne & Emma. Eine niedliche Ergänzung der Veranstaltungen waren die 3 temperamentvollen und unterhaltsamen Blumenkinder Angelina, Fiona + Svea. Der begeisterte Applaus bestätigte eine sehr gelungene Feierstunde, veranstaltet von KMK - Kulturmanagement Klenner und seinem Team von Jugendweihe Lausitz. Der Termin für nächstes Jahr steht bereits fest, es ist der 28.04.2018. Anmeldungen können ab sofort erfolgen.

Weitere Infos unter www.jugendweihe-lausitz.net

Jugendweihe „Oberschule Rödertal“



Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium



Senioren-Geburtstage



Wir gratulieren ganz herzlich

Herr Heinz-Jürgen Schöne	am 15.05.	zum 75. Geburtstag
Frau Margot Berndt	am 18.05.	zum 80. Geburtstag
Frau Melanie Träber	am 21.05.	zum 85. Geburtstag

Ortsteil Bretinig

Herr Harry Hilbert	am 15.05.	zum 75. Geburtstag
Frau Monika Zimmer	am 20.05.	zum 75. Geburtstag

Ortsteil Hauswalde

Frau Erika Anders	am 17.05.	zum 90. Geburtstag
-------------------	-----------	--------------------

*Der Stadtrat, die Ortschaftsräte, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Vereine und Verbände



**Der Gewerbeverein
Rödertal und Umgebung e.V. informiert:
Unsere Aktivitäten 2017**

**Sehr geehrte Vereinsmitglieder,
sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
sehr geehrte Interessenten,**

der Vorstand des Gewerbevereins Rödertal und Umgebung e. V. möchte Ihnen hiermit einen Überblick über die in diesem Jahr geplanten Aktivitäten geben und Sie gleichzeitig herzlich einladen, hieran teilzunehmen.

Am **Mittwoch, den 17.05.2017 um 19 Uhr** wird es einen interessanten Vortragsabend in der Festplatzgaststätte zum Thema Einbruchschutz geben. Wir haben hierfür je einen Vertreter der Polizei, einer Versicherung und einen Schlüsselfachmann gewinnen können, um Ihnen zu diesem Thema die Realität vor Augen zu führen, aber auch sichere Tipps für Schutz und Absicherung geben zu können.

Am **Sonntag, den 11.06.2017** werden wir den Verein Einigkeit wieder bei der Ausrichtung des Einigkeitsfestes unterstützen. Für Kinder und Jugendliche organisieren wir am Nachmittag einen Bottle-Flip-Wettbewerb und werden hierzu einen kleinen Parcours aufbauen, bei dem jeder Teilnehmer nach unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden gestaffelt, seine Künste beim schwungvollen Aufstellen der Flaschen zeigen kann. Eine Jury wird sodann den Sieger des Wettbewerbes ermitteln. Freundlicherweise konnten wir zur Unterstützung der Aktion bereits jetzt die Zusage der Firma Sachsenmilch aus Leppersdorf gewinnen.

Am **Samstag, den 12.08.2017** wollen wir einen gemeinsamen Ausflug in den Spreewald und eine Paddeltour machen. Hierzu ist es dringend erforderlich, dass Sie sich bis 17.05.2017 bei uns anmelden und die ungefähre Teilnehmerzahl mitteilen. Freunde und Familienangehörige sind ebenso herzlich eingeladen.

Wir werden dann bei einem Bootsanbieter die entsprechenden Boote reservieren. Unterwegs soll es neben einem gemeinsamen Picknick, kleinen Fitnessseinlagen, selbstverständlich auch muntere Unterhaltung und gute Erholung, sowie einen sich anschließenden Grillabend auf einem der angelegten Plätze geben. Gern kann auch eine Übernachtung – im PKW, Wohnmobil oder Zelt- vorgesehen werden, da einige unserer Mitglieder hierfür bereits Ihre Absicht bekundet haben, bestens vorbereitet und entsprechend ausgerüstet sind.

Am **Samstag, den 09.09.2017** haben wir anlässlich des

25-jährigen Vereinsjubiläums

einen gemeinsamen Nachmittag und gemütlichen Abend für Sie und Ihre Angehörigen geplant. Im Kirchengemeindezentrum in Großröhrsdorf werden wir uns treffen, bei einer Kirchenführung u.a. die Ergebnisse deren Restaurierung in Augenschein und den Abend bei einem gemütlichen Beisammensein mit Musik und einem Buffet ausklingen lassen. Hierfür suchen wir noch fleißige Helfer, jemand der eine geschmackvol-

Vereine und Verbände

le Idee hat und sich gern einbringen oder uns einen Kontakt zu einem Catering herstellen kann.

Für die Planung der ungefähren Teilnehmerzahlen wäre dringend Ihre Anmeldung bis spätestens 31.05.2017 vonnöten.

Am **Kirmeswochenende (22.09. – 25.09.2017)** werden wir uns in Bretnig traditionell mit der Tombola und dem Entenrennen am Sonntagmorgen beteiligen. Helfende Hände und Sponsoren sind hierbei gern gesehen.

Am **Mittwoch, den 27.09.2017** richten wir von 11-15 Uhr mit Unterstützung der Stadtverwaltung Großröhrsdorf und in Kooperation mit der Ausbildungskampagne Onkel Sax – DEINE AUSBILDUNG IN DEINER REGION den mittlerweile 6. „Tag der Ausbildung“ in der Festhalle am Rödertalstadion aus. Auch hierzu laden wir Sie mit Ihrem Unternehmen recht herzlich ein, dabei zu sein, und Ihre Ausbildungsmöglichkeiten anzubieten oder als Besucher einen Eindruck von der Dimension dieser Ausbildungsmesse und deren Zuspruch zu erhalten.

Im Oktober sind ein offener Stammtisch sowie unsere Teilnahme beim Firmeninfotreffen geplant.

Wie Sie sehen können, ist einiges los bei uns! Wir wollen Sie und auch Ihre Freunde motivieren, sich in unser Vereinsleben aktiv einzubringen. Werben Sie neue Mitglieder und gestalten Sie unsere Aktionen mit. Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit und rege Unterstützung, persönlich als auch finanziell.

Mit freundlichen Grüßen

Gewerbeverein Rödertal und Umgebung e. V.
Ralf Buschan (Vorstandsvorsitzender)

Senioren-Café

Einladung an die Kleinröhrsdorfer ab 65

Liebe Seniorinnen und Senioren,

hiermit laden wir Sie für **Freitag, den 19. Mai 2017, um 14.30 Uhr** zum fröhlichen Beisammensein in den Vereinsraum der Kegler (ehemals Töpl) ein. Es erwarten Sie wie immer Kaffee, Kuchen und auch andere Getränke. Der Kindergarten wird uns einen kleinen kulturellen Besuch abstatten. Und unsere Ortsvorsteherin Heidrun Helaß steht Ihnen Rede und Antwort zur aktuellen Lage in unserem Dorf und unserer Stadt. Bitte melden Sie sich bei uns spätestens eine Woche vor dem Termin an:

- per Eintrag in die Liste im Kleinröhrsdorfer Bäcker Kunath (Telefon 44648; geöffnet Mo - Sa 6:30-10 Uhr, Mo-Fr 14:30-17 Uhr),
- oder per Telefon (Nummern siehe unten)
- oder per Zettel (einfach in einen unserer Briefkästen stecken).

Ina Philipp, Wallrodaer Straße 9, Tel.: 0152 2362 5621
Iljana Hilpert-Bohrisch, Am Storchennest 9, Tel.:46063
Heidrun Helaß, Tel.: 28334 (Rathaus)
und weitere Helferinnen

Kino im Café Global am 19. Mai 2017

Hallo liebe Filmfreunde!

Wir zeigen am **19. Mai 2017** in der Aula des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums Großröhrsdorf den Film „Willkommen bei den Hartmanns!“

Sie können sich auf eine Komödie zur deutschen Flüchtlingskrise mit Senta Berger und Heiner Lauterbach in den Hauptrollen freuen.

Beginn: 19:30 Uhr

Eintritt: 4,- Euro

2,- Euro (ermäßigt)

Eintrittskarten sind an der Abendkasse erhältlich.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Sie!

Das Bündnis Bunte Westlausitz e.V., das für Mitmenschlichkeit und Offenheit steht, möchte mit dieser Veranstaltung zur kulturellen Begegnung im Rödertal beitragen.

Unsere Stadt im Internet:

www.grossroehrsdorf.de

Vereine und Verbände



Anglerverein Rödertal-Großröhrsdorf 1984 e.V.

Versammlung

Am **19.05.2017** findet die nächste Versammlung statt. Beginn ist 19.30 Uhr in der Festplatz- Gaststätte in Großröhrsdorf.

Versammlungs-Themen sind unter anderem:

- die neuesten Berichte vom Anglerverband „Elbflorenz“ Dresden e.V.
- aktueller Stand Brettmühlenteich Bretnig,
- Informationen zum Anangeln am 21.05.2017

Erlaubnisschein Talsperre Quitzdorf

Alle Mitglieder, welche an der Talsperre Quitzdorf angeln wollen, benötigen dazu einen Erlaubnisschein.

Der Jahreserlaubnisschein mit Nachtangeln kostet 25,-€ Diesen könnt ihr bis zum 19.05.2017 beim Sportfreund Rene Seifert unter der Telefonnummer 0174/9532055 bestellen.

Der Vorstand



Verein „Einigkeit“ e.V.

15. Jubiläums-Entenrennen

Zum diesjährigen **Einigkeitsfest** – vom **9. bis 11.06.2017** – starten unsere gelben Gummienten an der Brücke am Heimatmuseum zum 15. Mal. Wie immer am Sonntag 11.00 Uhr!

Der **Startnummernvorverkauf** beginnt am **17.05.2017** an den bekannten Vorverkaufsstellen: Schreibwarenhandlung Zöllner, Spiel- u. Buchwarenhandlung Robert Philipp, Hort der Praßerschule sowie den Kita's Agnesheim, Bummiland, Regenbogenland und Erfinderkinder.

Viel Glück allen Startern wünscht der Verein „Einigkeit“ e.V.



Wanderfreunde Bretnig-Hauswalde

Unsere Maiwanderung führte uns in die Oberlausitz. Von Weigsdorf-Köblitz ging es zum Cunewalder Rundwanderweg Richtung Czorneboh. Dort liegt am Fuße der Pestbrunnen, deshalb so genannt, weil er trotz unsauberen Wassers die Rettung für die Einwohner war, denn die Brunnen im Ort waren verseucht.

Über Schönberg und Richtung Butterborn erreichten wir Cunewalde. Eine Kurzbesichtigung der einzigartigen Dorfkirche mit 3000 Plätzen folgte. Entlang des Friedhofes führte uns der Dorfratschenweg zum Umgebendehaus-Park mit 16 Häusern, die im Kleinformat nachgebaut wurden.

Durch das Zieglertal und den Siebenhügelweg führte der Weg zurück zum Ausgangspunkt, wo in Mälzers Stübel das Mittagessen eingenommen wurde.

Für die 10 km-Wanderung bedankten sich nach der Rückkehr 18 Teilnehmer beim Wanderleiter Werner Haufe.

F.G.



SG Großröhrsdorf - Leichtathletik

Vier Silberänge und zwei besondere Ehrungen



Am 30.04.2017 fanden die traditionell in Großröhrsdorf ausgetragenen offenen Kreismeisterschaften im Mehrkampf der Altersklassen U8-U14 statt.

Nach einer turbulenten Vorbereitungswoche, in der mehrfach die Wettkampfabgabe drohte und die Verantwortlichen schlaflose Nächte hatten, war die Veranstaltung am Ende doch noch eine gelungene Sache. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Verantwortungsträgern der Stadt, Helfern, Kampfrichtern, Eltern, Sportlern, Platzwarten und Sponsoren recht herzlich bedanken.

Nachdem wir am Dienstag Ersatz für unsere Auswertung (verantwortlich für die kompletten Daten, Punkte und Platzierungen), vermelden konnten, gab die Stadt am Donnerstag endlich die Fertigstellung der neuen Weit- und Dreisprunganlage bekannt. Auch die bestellten Sonderhürden

Vereine und Verbände

wurden noch fristgerecht geliefert und konnten am Sonnabend montiert werden.

Die feierliche Eröffnung der Sprunganlage war eingebettet in die Eröffnung der offenen Kreismeisterschaft durch Schirmherrin Frau Bürgermeisterin Ternes. Bei sonnigem aber windigem Wetter begannen pünktlich 10.00 Uhr die einzelnen Altersklassen ihre Wettbewerbe an den unterschiedlichen Stationen. Die Jahrgänge 2008 bis 2011 absolvierten einen Vierkampf im Sprint, Weitsprung, Ballwurf und abschließendem 400 m bzw. 800 m Lauf. Die U12 und U14 bestritten einen Fünfkampf, indem noch ein 60 m Hürdenlauf ins Punkteprotokoll einfluss. 154 Sportler aus 15 Vereinen kämpften um die begehrten Medaillen und sechzehn Siegerpokale, wobei die Größe der Starterfelder sehr unterschiedlich war (von zwei Sportlern bei unseren Jüngsten (6 Jahre) bis zwanzig und mehr in der W8 und W10). Wir beglückwünschen alle, die den Platz auf dem Siegerpodest einnehmen durften. Die erfolgreichsten Vereine, mit je drei Titeln waren des OSLV Bautzen, der Radeberger SV und der SV Eibland Coswig-Meissen.



Die SG Großröhrsdorf blieb leider ohne Kreismeistertitel, aber vier Silbermedaillen sind dennoch ein gutes Ergebnis. Wir gratulieren Jasmin Sprenger (W9), Nina-Luise Buttke (W13), Till Boden (M10) und Nils Boden (M13) zum zweiten Platz und wünschen ihnen bei den Regionalmeisterschaften am 20.05. in Riesa alles Gute und maximale Erfolge, damit es zur Erfüllung der E-Kader Norm reichen möge.

Im Rahmen der Siegerehrung bedankte sich die Abteilungsleitung der Leichtathleten mit einer Sachprämie bei zwei verdienstvollen Mitgliedern für ihre ehrenamtliche Arbeit.

An erster Stelle sei hier der langjährige Abteilungsleiter Ingolf Guhr genannt. Durch sein Engagement wurde die Leichtathletik in Großröhrsdorf nach dem verdienten Rückzug unseres Ehrenmitgliedes Rudolf Berge weiter geführt und sogar für drei Jahre (2014-2016) zum Talentstützpunkt des Landes Sachsen. Die jetzt entstandene Sprunganlage und der Tartanbereich auf dem Jahnplatz sind zu großen Teilen auch seinem Wirken zu verdanken.

Des Weiteren bedanken wir uns bei Nick Treuter, der seit zwanzig Jahren im Verein tätig ist. Bei Problemen jeglicher Art und zur Absicherung des Trainingsbetriebes kann man sich auf ihn trotz auswärtiger Schichtarbeit immer verlassen.

Leider fällt es vielen unseren Nachwuchssportlern immer schwerer, sich leistungsorientiertem Training und Wettkampf zu stellen. Dies hat sicherlich vielerlei Gründe, ist aber der Motivation der ehrenamtlichen Trainertätigkeit sehr abträglich. Hier erhoffen wir uns ein Umdenken, um die Vielfalt und Attraktivität der Leichtathletik noch viele Jahre erfolgreich präsentieren zu können.

M.E.



Angebote der Familienbildungsstätte

Großröhrsdorf - ev. Kirchgemeindehaus, Kirchstr. 10

Donnerstag, 18.05. 9.30-10.30 Krabbelgruppe (6-15 Monate)

Vereine und Verbände



SC 1911 - Abteilung Schach

Auch den Tabellenzweiten besiegt

SC 1911 Großröhrsdorf - Grün-Weiß Niederwiesa 4,5:3,5
In der 9. Runde der 1. Landesklasse traf der SC 1911 Großröhrsdorf auf den Tabellenzweiten Niederwiesa. Um den Klassenerhalt unabhängig von allen anderen Ergebnissen zu sichern, bedurfte es noch eines Mannschaftspunktes für die Gastgeber.

Zunächst gab es nach ausgeglichenen Partien zwei Remisen von Simon und Zadlo an den Brettern 3 und 4.

Dann unterlief Minkwitz in ebenfalls gleicher Stellung ein Fehler am 7. Brett, der zur Führung der Gäste führte.

Anschließend mussten Plaettner und A. Schneider in minimal schlechteren Positionen mit Punktteilungen an den Brettern 5 und 6 zufrieden sein. Beim Stande von 2:3 gelang dann Kaiser (8. Brett) ein souverän heraus gespielter Sieg. Nun stieg die Spannung, da die beiden Spitzenbretter über den Ausgang des Mannschaftskampfes entschieden.

Der Kampfgeist von Proschmann, der ein Remisangebot seines Gegners ablehnte, wurde belohnt. Eine Mattdrohung im Endspiel sicherte den Sieg am 2. Brett und brachte den SC 1911 erstmals in Führung. Beim Stande von 4:3 war der Klassenerhalt endgültig perfekt.

Dennoch spielte Sauer am Spitzenbrett sehr konzentriert weiter und unterstrich seine gewachsene Spielstärke, indem er ein schwieriges Endspiel trotz Minusbauern zum Remis abwickelte.

Dadurch gab es sogar noch einen überraschenden 4,5:3,5-Erfolg für Großröhrsdorf.

Nach verkorkstem Saisonstart und der roten Laterne in der Saisonmitte erkämpfte sich der SC 1911 mit einer Siegesserie noch Rang 8 und am Ende ganz sicher den Klassenverbleib in der 1. Landesklasse.

Hoher Gastgebersieg

SC 1911 Großröhrsdorf II. - TuS Gersdorf-Möhrsdorf II 6,5:1,5
In der 9. Runde der 2. Bezirksklasse hatten sowohl Großröhrsdorf II. als auch Gersdorf II. keine realistische Chance mehr auf Rang 1.

Am Ende gab es einen verdienten Sieg der Gastgeber, der aber dem Spielverlauf nach mit 6,5:1,5 deutlich zu hoch ausfiel.

Im Einzelnen spielten: 1. Noack - Ruhland 0:1; 2. Schöne - Mey 1:0; 3. Preetz - Hergesell 1:0; 4. J. Thalheim - Gliemann 1:0; 5. Wehner - Petzold 0,5:0,5; 6. Lindner - Hausdorf 1:0; 7. Bär - Bothin 1:0; 8. Schwarze - Lehmann 1:0.

In der Abschlusstabelle nimmt Großröhrsdorf II. Rang 3 und Gersdorf II. Rang 5 ein.

Bundesliga-Endrunde in Berlin

Zwei Ex-Großröhrsdorfer erfolgreich dabei

Erstmals in der Geschichte der Schach-Bundesliga gab es sowohl bei den Frauen als auch bei den Herren eine zentrale Endrunde.

Die letzten drei Runden, die über Meisterschaft und Abstieg entschieden, wurden am langen Wochenende in Berlin ausgetragen.

In der mit Recht als stärkste Liga der Welt bezeichneten 1. deutschen Bundesliga spielen sowohl bei den Frauen als auch bei den Herren eine Vielzahl der besten Spieler und Spielerinnen der Welt.

Um so erfreulicher, dass Maria Schöne und Hans Möhn zwei dabei waren, die die längste Zeit ihrer schachlichen Laufbahn beim SC 1911 Großröhrsdorf aktiv waren.

Maria ist bei den Damen jetzt für den SC Bad Königshofen aktiv und hatte wesentlichen Anteil am 3. Rang ihres jetzigen Vereins, denn sie erkämpfte bei ihren neun Einsätzen fünf Siege und drei Remis bei nur einer Niederlage. Damit holte Maria Schöne die meisten Punkte in ihrem Team.

Bei den Herren hat der 20-jährige Hans Möhn in dieser Saison schon den Sprung in das Bundesligateam bei der USV TU Dresden geschafft. Bei neun Einsätzen erreichte er mit 4:5 Punkten ein sehr gutes Ergebnis. Er traf dabei auf ausnahmslos deutlich stärkere Gegner.

Sein Verein TU Dresden erkämpfte sich mit Rang 7 gleichfalls ein gutes Resultat und hat sich auch für das Pokalfinale der besten vier deutschen Teams qualifiziert, welches Mitte Mai im Dresdner Rathaus unter bestimmt regem Zuschauerinteresse stattfindet. Auch dabei wird Hans zu Einsätzen kommen.

Andreas Schneider

Vereine und Verbände



SC 1911 - Fußball

Rückblick

Herren	SC 1911 1. - SV Gnaschwitz-Doberschau	3:1
	SC 1911 2. - SG Großdrebnitz	3:3
A-Junioren	SC 1911 - SpG Niesky/Görlitz	0:4
B-Junioren	SC 1911 - SpG Ralbitz/Horka/Wittichenau	2:0
C-Junioren	SC 1911 - SpG FSV Bretnig-Hauswalde/SV Steina	5:0
D-Junioren	SC 1911 - SV Gnaschwitz-Doberschau	5:1
E-Junioren	SV Liegau-Augustusbad - SC 1911 1.	3:9
	SV Burkau E2 - SC 1911 2.	2:8
F-Junioren	SC 1911 1. - SV Königsbrück/Laußnitz	0:1
	SC 1911 2. - DJK Sokol Ralbitz/Horka	0:1

Vorschau:

Sa., 13.05.

09:00 E-Junioren	2. Kreisliga	SC 1911 2. - SV Einheit Radeberg
10:30 B-Junioren	Landesklasse	SC 1911 - VfL Pirna-Copitz
10:30 D-Junioren	1. Kreisliga	Ottendorf-Okrilla/Hermsdorf - SC 1911

So., 14.05.

09:00 F-Junioren	1. Kreisliga	FV Ottendorf-Okrilla 05 1. - SC 1911
09:00 F-Junioren	1. Kreisliga	Königsbrück/Laußnitz - SC 1911 2.
09:00 E-Junioren	1. Kreisliga	SC 1911 - Königswarthaer SV 1.
10:30 A-Junioren	Landesklasse	Rauschwalde/Deutsch-Ossig - SC 1911
10:30 Herren	Kreisoberliga	LSV Bergen 1990 - SC 1911
11:00 C-Junioren	1. Kreisliga	SV Haselbachtal - SC 1911
15:00 Herren	1. Kreisliga	SG Öbling/Skaska - SC 1911 2.

Weitere Infos unter: <http://www.sc1911.de>



FSV Bretnig-Hauswalde e.V.



Ergebnisse:

Freitag, 05.05.

F-Jugend:	TSV Wachau - SpG FSV/Steina	1:4
	Tore: M. Ulbricht, L. Hilbig, F. Gräfe, R. Haufe	
AH Ü32:	Goldbach - FSV	5:6
	Tore: 3x U. Arnold, 2x R. Hoffmeister, R. Herrmann	

Sonnabend, 06.05.

D-Jugend:	TSV 90 Neukirch 1. - SpG FSV/Steina	2:4
	Tore: 2x S. Schöne, B. Kadner, J. Gerards	
E-Jugend:	SpG FSV/Steina - TSV Wachau 1.	1:7
	Tor: J. Hantsch	
B-Jugend:	SpG Steina/FSV/Pulsnitz - TSV Wachau	6:1
	Tore: D. Kaape, T. Kaufmann, D. Anders, 2x C. Horche, L. Pekrul	
Männer:	Hermsdorfer SV 2. - FSV 1.	3:6
	Tore: 2x J. Schäfer, 2x A. Majer, A. Wazinski, L. Lindemann	

Sonntag, 07.05.

Männer:	Bischofswerdaer FV 08 3. - FSV 2.	4:1
	Tor: R. Seifert	
Frauen:	Frankenthal - SpG Großharthau/FSV	1:2
	Tore: I. Stange, A. Neumann	

Montag, 08.05.

AH Ü50:	FSV - Bischofswerda	4:1
	Tore: 2x R. Seebröcker, M. Herrmann, J. Hofmann	

Vorschau:

Sonnabend, 13.05.

D-Jugend:	SpG FSV/Steina - TSV 90 Neukirch 2.	09.00 Uhr
B-Jugend:	SpG Steina/FSV/Pulsnitz - SV Einheit Kamenz	10.30 Uhr

Sonntag, 14.05.

F-Jugend:	SpG FSV/Steina - TSV Pulsnitz 2.	09.00 Uhr
E-Jugend:	SpVVG Lohsa/Weißkolm - SpG FSV/Steina	09.00 Uhr
C-Jugend:	SpG FSV/Steina - SpG Königsbrück/Laußnitz/Schwepnitz	10.30 Uhr
Männer:	FSV 2. - Baruther SV 1.	13.00 Uhr
	FSV 1. - TSV Pulnitz 2.	15.00 Uhr

Dienstag, 16.05.

B-Jugend:	SpG Steina/FSV/Pulsnitz - SpG Lomnitz/Großnaundorf	17.30 Uhr
-----------	--	-----------

Vereine und Verbände

Am Sonntag, den 14.05.2017 findet auf dem Sportplatz in Bretinig das „Spitzenspiel“ der FSV 1. gegen TSV Pulsnitz 1920 e.V. statt. Anstoß ist 15.00 Uhr.

Die hochmotivierte Mannschaft von Pulsnitz wird versuchen, beim Aufstiegskampf noch ein Wörtchen mitzureden. Es wird also spannend für die Mannschaft des FSV und das Trainergespann Hofmann/Kaschl.

Vorher spielen die Männer unseres FSV 2. gegen den Baruther SV 90 e.V. um 13.00 Uhr.

Wir freuen uns auf eure Unterstützung. Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Weitere Informationen unter www.fsv-bretinig-hauswalde.de



HC Rödertal - Die Rödertalbiene

2. Bundesliga Frauen: Rödertalbiene scheitern in Bremen und rutschen auf Platz fünf ab

Die Rödertalbiene verloren beim SV Werder Bremen am Ende noch deutlich mit 22:26 (12:13) und büßten damit ihre gute Ausgangsposition ein. Vor den letzten beiden Spielen haben sie nun bereits drei Punkte Rückstand auf Platz drei, den die TG Nürtingen mit einem Sieg bei Halle-Neustadt verteidigte.

Für Bremen war es der erhoffte Befreiungsschlag. Die Nordlichter haben das rettende Ufer noch nicht ganz erreicht, aber zumindest erst einmal die Abstiegsränge verlassen.

Die Rödertalbiene haben offensichtlich ein Problem bei vermeintlich schwächeren Gegnern ihrer Favoritenrolle gerecht zu werden, da liegt ihnen die Außenseiterrolle wesentlich besser.

So war es auch in Bremen. Cheftrainer Karsten Moos hatte seine Mädels auf einen heißen Tanz eingestellt und er sollte Recht behalten. Auch die Zuschauer wussten, dass es für ihr Team quasi die letzte Möglichkeit war, dem Abstieg zu entrinnen und so trieben sie ihre Mädels kompromisslos nach vorn. Die Halle war ein Tollhaus. Die Atmosphäre war schon beeindruckend.

Erstaunlicherweise hatten die Gastgeberinnen zu Beginn des Spiels damit die größeren Probleme. Waren die ersten fünf Minuten noch ausgeglichen, konnten sich die Gäste aus Sachsen bis zur zehnten Minute auf zwei Tore absetzen und den Vorsprung bis zur 20. Minute halten. Nach anfänglichen Unsicherheiten kam Bremen nun zunehmend besser ins Spiel. Angetrieben von den begeistert mitgehenden Zuschauern konnten sie in der 23. Minute ausgleichen und kurz darauf mit 10:9 erstmalig die Führung übernehmen. Noch hielten die Biene dagegen, aber man merkte bereits, dass sie von der Atmosphäre beeindruckt waren. Die Kombinationen liefen nicht mehr so flüssig und auch im Abschluss fehlte die nötige Konsequenz. Einzig vom 7-m-Punkt behielten sie die Nerven und sowohl Anna Spielvogel als auch Jurgita Markeviciute konnten alle Strafwürfe sicher verwandeln. Das Spiel blieb spannend.

Mit einer knappen 13:12 Führung für die Gastgeberinnen ging es in die Halbzeitpause. Die Entscheidung war vertagt. Trainer Karsten Moos beschwor seine Mädels, den Kopf oben zu behalten und den Kampf anzunehmen. Er ahnte bereits, dass es ein Spiel der Nerven werden würde.

Bis zum 14:15 aus Rödertaler Sicht in der 40. Minute konnten die Biene noch mithalten, allerdings hatten sie in dieser Phase bereits zwei Mal die Chance zum Ausgleich vergeben und es sollte noch schlimmer kommen. In den nächsten fünf Minuten gelang ihnen kein Tor. Erst zwei technische Fehler und danach zwei Fehlwürfe luden Bremen zum Kontern ein und die nutzten die Angebote gnadenlos. Vier Tore in Folge brachten sie mit 19:14 in Front. Merle Heidergott führte klug Regie und war gleichzeitig auch Vollstreckerin. Moos reagiert mit einer Auszeit und mehreren Spielerwechseln und hatte damit Erfolg.

Die Gäste fingen sich wieder und kämpften sich nochmals auf 20:22 heran. Erneut hatten sie ihre Nerven nicht im Griff und so blieb ihnen der Anschlusstreffer versagt.

In den letzten sechs Minuten stand die Halle Kopf. Die Zuschauer witterten die Sensation. Unter ohrenbetäubenden Jubel erzielte Bremen noch zwei Treffer zum vorentscheidenden 25:21. Das Spiel war gelaufen. Der SV Werder Bremen gewann die Nervenschlacht völlig verdient mit 26:22.

Vereine und Verbände

Karsten Moos analysierte nach dem Spiel gewohnt sachlich: „Der Sieg von Bremen geht vollkommen in Ordnung. Sie haben sich den Erfolg dank ihres Kampfgeistes und ihrer Moral verdient. Leider haben meine Mädels sich zu sehr von der Atmosphäre verunsichern lassen. Wir haben heute im Kopf verloren.“

HCR: Karolina Hubald, Ann Rammer, Jurgita Markeviciute (7/4), Anna Spielvogel (5/5), Izabella Nagy (4), Lisa-Marie Preis (4), Anna Frankova (1), Sarolta Selmei (1), Katleen Nepolsky, Vivien Jäger, Isa-Sophia Rö-sike, Lisa Marie Ostwald, Grete Neustadt

7-m: 8/5 : 9/9 Strafen: 4 x 2 Min. / 5 x 2 Min. Disqu.: 0/0

Zuschauer: 400

Spielverlauf: 2:2 (5.), 5:6 (15.), 8:9 (20.), 10:9 (25.), 13:12, 15:14 (40.), 19:14 (45.), 23:20 (55.), 26:22

Nach Redaktionsschluss

Peter Pirschel zum stellvertretenden Kreisbrandmeister für das Rödertal bestellt

Herr Peter Pirschel wurde im Rahmen des Kreistages am 3. April zum stellvertretenden Kreisbrandmeister des Landkreises Bautzen für den Inspektionsbereich Rödertal berufen. Dies nahm Bürgermeisterin Kerstin Ternes zum Anlass, um Herrn Pirschel für sein Engagement und seine Bereitschaft zur Übernahme dieses überörtlichen Ehrenamtes im Rahmen der Stadtratssitzung am 27. April zu danken.

„Ich bin sehr froh, dass die Fähigkeiten unseres Stadtwehrlleiters den Kreistag überzeugt haben“ betonte Kerstin Ternes im Stadtrat. Dank Herrn Pirschel bleibt das Ehrenamt, welches zuvor Herr Dietmar Fechner aus Großröhrsdorf ausführte, in der Stadt. Dafür musste er sich in einem Auswahlverfahren gegenüber mehreren Mitbewerbern durchsetzen. Neben ihm unterstützen noch fünf weitere stellvertretende Kreisbrandmeister die Arbeit des hauptberuflichen Kreisbrandmeisters im Landkreis. Hierbei



ist Herr Pirschel insbesondere für die überörtliche Zusammenarbeit der Wehren im Rödertal zuständig. Bei größeren Einsätzen wird er beratend herangezogen oder kann auch die Einsatzleitung übertragen bekommen. Sein Zuständigkeitsbereich geht von der Gemeinde Ottendorf-Okrilla bis Gemeinde Arnsdorf, Ortsteil Hauswalde und Gemeinde Haselbachtal bis Gemeinde Arnsdorf, Ortsteil Fischbach. Seit dem 1. Mai führt Stadtwehrlleiter Peter Pirschel nun auch das Amt des stellvertretenden Kreisbrandmeisters für die nächsten sechs Jahre aus.

www.grossroehrsdorf.de

Informationen, Hinweise, Anregungen sowie Fragen betreffs Angelegenheiten der Stadtverwaltung Großröhrsdorf, können Sie gern über den Internetauftritt der Stadt Großröhrsdorf, in der Rubrik „Kontakt“ direkt an die Verwaltung richten.



Nachhilfe und Förderung

für Schüler aus Grundschule, Oberschule, Gymnasium, berufl. Gymnasium und FOS
 Unterricht bei Ihnen in Großröhrsdorf
 (Fahrschule Sachse) und Umgebung (Orte im Einzugsgebiet der Schulen).

Gezielter Einzelunterricht für die Grundschüler zum Übergang in die Oberschule/Gymnasium

Dipl.-Ing. Werner Schütze Tel. (0 35 28) 44 50 65

PUSTEBLUME

Montag - Freitag 9 - 18 Uhr
 Samstag 9 - 12 Uhr
 Sonntag 9 - 11 Uhr

Pulsnitzer Str. 35 • Großröhrsdorf • Tel.: 3 11 48

Am 14. Mai ist Muttertag!

Wir haben **Samstag, 13.5. von 8⁰⁰-18⁰⁰ Uhr** **Sonntag, 14.5. von 8⁰⁰-12⁰⁰ Uhr** geöffnet.

Kfz-Service Michael Wagner

Radplan 6, 01900 Großröhrsdorf

Ab sofort bei uns: Sommerreifenbestellung!

täglich TÜV + AU Fahrzeuginspektion
 Reifenservice Unfallinstandsetzung



Tel. 0172/35 35 278 oder 03 59 52/4 65 63

Gäbler Dienstleistungen

Haus- und Grundstückspflege **Reinigung** Winterdienst

- Rasen-, Garten-, Grabpflege - Hausmeisterdienste
- Reinigungsservice für private Haushalte/Senioren/Gewerbe
- Fenster putzen und Reinigung Ihrer waschbaren Vorhänge, Gardinen, Rollos, Raffanlagen ... u.v.m.

 www.gaeblerdienstleistungen.de
 Ulrich Gäbler - Freiheitsstraße 12
 01900 Großröhrsdorf 035952/28818




Danksagung

Tief bewegt haben wir Abschied genommen von meinem lieben Mann, Vater, Opa und Uropa, Herrn

Arno Boje

Es ist uns ein Herzensbedürfnis all denen zu danken, die unseren lieben Entschlafenen durch Wort, Schrift und herrlichen Blumenschmuck sowie ehrendes Geleit ihre liebevolle Anteilnahme bekundeten. Es war uns ein Trost in den schweren Stunden.

In stiller Trauer
 Gudrun Boje
 und Familie

Großröhrsdorf, im Mai 2017

Suche Reinigungskraft für Privathaushalt, 130 m², 1x wöchentlich in Großröhrsdorf
 Tel. 0163/3017200

Garten in ruhiger Lage mit Laube (Strom, Wasser vorh., Dach, Terrasse neu!) abzugeben. Preis ist VB. Toller Ausblick über Großröhrsdorf
 Telefon 0172/9457557

2-Raum-Wohnung, 59 m² mit Wohnküche, Balkon, Bad m. Wa u. Du, KM 330,00 plus 120,00 NK ab 01.07.2017 zu vermieten.
 Mobil 0151/21170741

Verm. sonn. 4-R.-Wohnung im Zentrum, 2. OG, 102 m², KM 460,- € + NK, Bad m. Wanne u. Du, Bodk., Ke., 1 Stellplatz
 Telefon 035952/779661

Topsanierte Wohnung in Großröhrsdorf, zentrale Lage
 Vermietet ab August 2017 3-R.-Wohnung, 86 qm, 1. OG, KM 602 € zzgl. Nebenkosten zu erfragen unter Telefon 035952/32531

Mit Daten spielt man nicht ...

WEB-DESIGN

statisch
 dynamisch (CMS)
 mobile-friendly

WEB-SHOPS

Programmierung
 Shopware
 Certified Developer
 Betrieb von Web-Shops

SOFTWARE

Vertrieb & Service
 von Handwerkersoftware

 TopKontor
 Profi-Partner

WER WIR SIND

WAS WIR MACHEN

Michael Müller & Gerd Kunze GbR
 Rathausstraße 8
 01900 Großröhrsdorf

Telefon (03 59 52) 3 22 29 info@mukxx.de
 Fax (03 59 52) 3 22 30 info@muk-werbung.de

www.mukxx.de
 www.muk-werbung.de



Idee: Dig-Click©Fotolia.com

Am 14. Mai
Gärtnerei Höckendorf ist Muttertag

verlängerte Öffnungszeiten:
Samstag 13. Mai 8.00 - 15.00 Uhr
Sonntag 14. Mai 8.00 - 11.00 Uhr

Große Auswahl an Schnittblumen, Topfpflanzen sowie Beet-, Balkon- und Kübelpflanzen

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-13/14-18 Uhr, Sa 8-12 Uhr
 Lutherstraße 5, Großröhrsdorf, Tel.: 3 28 41

B L U M E N

DIE SCHÖNSTE SPRACHE DER WELT

Festplatz **Gaststätte**

Angebot ab 14. Mai

verschiedene Gerichte mit frischem Spargel
Karpfenfilet mit Rotkohl und Kartoffeln
! immer donnerstags: jeder Cocktail nur 3,50 € !

Am Festplatz 1, 01900 Großröhrsdorf
 035952 - 46174 u. 0175 - 8123788 www.festplatzgaststaette.de
 Mo geschlossen, Di - Sa ab 17 Uhr, So 11 - 14 und ab 17 Uhr

RAVI

Bau- und Mietgeräte GmbH

Montag-Freitag: 07:00 bis 16:00 Uhr

Pulsnitzer Straße 41, 01900 Großröhrsdorf
 Tel./FAX: 035952-424060/69 • www.ravi.de

Fertigung
 Vermietung
 Reparatur & Service

von Baugeräten zur

- Betonverdichtung
 - ✓ HF-Innenvibratoren
 - ✓ Frequenzumformer
- Bodenverdichtung
 - ✓ Vibrationsplatten
 - ✓ Vibrationsstamper

Autoreparatur **Meister-haft auto reparatur**

Mirko Leuthold

Großröhrsdorfer Straße 1 a - 01900 Großröhrsdorf, OT Bretinig (Gewerbegebiet)
 Tel. 03 59 55 / 4 01 59 - Fax: 7 45 89

**Mechanik - Karosserie -
 Reifenservice**

mini Lernkreis Nachhilfe

seit 1974 - alle Fächer - alle Klassen - LRS-Training

Unterricht in Mini-Gruppen (2-4 TN) in Großröhrsdorf oder einzeln beim Schüler zu Hause in Konzentrationsförderung, Prüfungsvorbereitung, Crashkurse...

>> Informationen & Beratung: Tel. 035240 778735 oder im Internet unter www.minilernkreis.de/nordsachsen

EVENT - BILD & TON VERLEIH

Plasmaschirme, Beamer, Kameras, Beschallungstechnik für Ihre Party, Einweihungs- oder Jubiläumsfeier ...

Video-DVD-Kopierservice

BILD & TON **Friedhelm Seidel**

Tel. (03 59 52) 4 88 47
 Funk (01 72) 7 03 60 38
 Bergstr. 3, Großröhrsdorf

Therapiezentrum Großröhrsdorf

Praxisschließung

Sehr geehrte Patienten

Wir schließen unsere Praxis zum 31.07.2017.
 Für Ihre Treue und Ihr entgegengebrachtes Vertrauen möchten wir uns herzlich bedanken und wünschen weiterhin gute Gesundheit.

Ihr Praxisteam

Maschinenstraße 1 - 01900 Großröhrsdorf
Telefon 03 59 52-3 08 50
www.therapiezentrum-grossroehrsdorf.de

Elefant will Reisen

Reise- und Impfberatung

Die schönste Zeit des Jahres sorgenfrei genießen. Bei uns erhalten Sie hilfreiche Tipps für Ihre Reiseapotheke.

Vereinbaren Sie gleich Ihren persönlichen Beratungstermin kostenlos unter 0800-2763268 oder direkt in Ihrer Elefanten Apotheke.

Natürlich

ELEFANTEN APOTHEKE

Natürlich gesund & günstig

apofant e. K. Elefanten Apotheke, Sitz in Großröhrsdorf
 Apotheker Thomas Lappe · Mühlstraße 1 · 01900 Großröhrsdorf
 Telefon (kostenlos): 0800-2763268 · Telefax: 03 59 52-589 16
 E-Mail: mail@apofant.de · Internet: www.apofant.de

15% Rabatt-Gutschein*

Einzulösen beim Einkauf in Ihrer **Elefanten Apotheke, Großröhrsdorf**

*Auf ein Produkt Ihrer Wahl, außer Verschreibungspflichtiges, Zuzahlungen, Bücher, Aktionsartikel. Keine Kombination mit anderen Rabatten, Konditionen und Aktionen. Nur auf Lagerware und mit Original-Gutschein aus Verteilung, keine Ausdrücke und Kopien. Pro Einkauf nur ein Rabatt-Gutschein einlösbar.

Gültig bis 20.05.2017